

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	21.04.16

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/1373/16) am 20.04.2016**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Frau Renate Warnecke ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Barbara Becker , Herr Sebastian Flüg , Herr Michael Hornung , Herr Heinrich-Günter Bieringer ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Esteban Palomo , Herr Servet Köksal , Herr Harald Scheuermann-Giskes ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Verena Gabriel , Herr Marc Schulz ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Frau Karin van der Most ,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Gunhild Böth ,

#### **von der WfW-Fraktion**

Frau Gisela Schlüter ,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Thomas Kik ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Rüdiger Bein , Frau Ulla Bluhm , Herr Ulrich Engler , Frau Claudia Hien-Reinkenhoff , Herr Thorsten Klein , Herr Rolf Kruwinnus-Rausch , Herr Jürgen Möller , Frau Ute Müller-Stashik , Herr Christian Neumann , Herr Michael Neumann ,

**Beirat der Menschen mit Behinderung**

Herr Günter Andreß ,

**Vertreter/innen der Verwaltung**

Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Thomas Lehn , Herr Rainer Neuwald , Herr Arno Schulz ,

**Schulaufsicht**

Frau Ursula Gondolf , Frau Christina Willert (ab 17.15 Uhr).

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Ellinghaus ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Dilek Engin ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Tanja Wallraf ,

**berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Frau Susanne Funke.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:53 Uhr

Zu Beginn der Sitzung verpflichtet Frau Warnecke zunächst Herrn Andreß, Mitglied im Beirat der Menschen mit Behinderung.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 **Vorstellung der Arbeit des Education-Teams des Wuppertaler Sinfonieorchesters - Berichterstatter Frau Riehle und Herr Hacke**

Frau Riehle, eines der fünf Mitglieder des Orchestervorstandes, stellt kurz die drei Mitglieder des Education-Teams des Wuppertaler Sinfonieorchesters, Frau Nicola Hammer, Herrn Gerald Hacke und Herrn Martin Schacht, vor. Gemeinsam erläutern sie die Arbeit des Education-Teams und zeigen einen kurzen fünfminütigen Film und den Anfang eines zweiten dreißigminütigen Filmes zum Projekt. Zudem wurden eine DVD mit beiden Filmen und verschiedene Broschüren verteilt.

---

### 2 **Mitteilungen der Verwaltung /Beantwortung von Anfragen**

Wie in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung verabredet, hat sich die Verwaltung bei dem Ministerium für Schule und Weiterbildung erkundigt, ob es einen Beschluss zur Einführung des gebundenen Ganztags an Grundschulen gibt. Herr Dr. Reichels Antwort per Mail lautet wie folgt: „ Nein, den Beschluss gibt es nicht.“

---

### 3 **Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Lehn**

Herr Lehn gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand des Bauvorhabens für die neue Gesamtschule Uellendahl-Katernberg und erläutert die weitere Planung auch im Hinblick auf den Neubau für die Grundschule Kruppstraße und die Sekundarstufe II.

---

### 4 **Gemeinsamer Neubau für Grundschule Kruppstraße und Erweiterung der Gesamtschule Uellendahl/Katernberg für Sekundarstufe II am Standort Kruppstraße 139/145 Vorlage: VO/0256/16**

Herr Dr. Kühn betont, dass die Grundschule Kruppstraße eine eigenständige Schule bleiben wird. Der Schulhof und auch der Zugang zum Schulgebäude soll räumlich getrennt werden. Auf Nachfrage von Frau van der Most teilt Herr Dr. Kühn mit, dass der Neubau der Grundschule aus Gründen des Naturschutzes nicht auf dem Grundstück der Turnhalle errichtet werden kann.

#### Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 20.04.2016:

1. Die Grundschule Kruppstraße wird abgerissen und durch einen Neubau am gleichen Standort ersetzt.
2. Das Gebäude der Gesamtschule Uellendahl/Katernberg (Schul-Nr. 197

397) wird in diesem Zusammenhang entgegen der ursprünglichen Planung am Standort Kruppstraße erweitert, so dass dort ab dem Schuljahr 2019/2020 auch die Sekundarstufe II unterrichtet wird.

3. Der Beschluss des Rates vom 19.12.2011 (VO/0746/11) wird insoweit zu Punkt 2 – Errichtung der Sekundarstufe II am Standort der Gemeinschaftshauptschule Uellendahl, Röttgen - aufgehoben. Über die weitere schulische Nutzung des Gebäudes der GHS Uellendahl wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.
4. Die Grundschule Kruppstraße und die Gesamtschule Uellendahl/Katernberg werden gemeinsam in einem Gebäudekomplex untergebracht, wobei die Grundschule als eigenständiges System erhalten und der Teil der Grundschule auch optisch als Grundschule erkennbar bleibt. Die Gesamtkosten für Abriss der Grundschule und Neubau für beide Schulformen betragen ca. 11,5 Millionen Euro.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**5** **Beteiligung am Sonderprogramm des Landes NRW zur Integration von Flüchtlingen**  
**Vorlage: VO/0172/16**

Herr Dr. Kühn teilt mit, dass bereits eine Entscheidung der Jury gefallen ist. Für Wuppertal wurden fünf Projekte genehmigt mit einer Fördersumme von insgesamt 520.000 €.

---

**6** **Einrichtung eines Grundschulverbundes mit den Gemeinschaftsgrundschulen Fritz-Harkort Schule und Beyenburg**  
**Vorlage: VO/0218/16**

### **Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 20.04.2016:**

Der langfristige Erhalt des Schulstandortes Siegelberg soll durch die Errichtung eines Grundschulverbundes im Wege der Änderung gesichert werden:

1. Gem. § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Schulgesetz wird im Wege der Änderung zu Beginn des Schuljahr 2016/2017 (zum 01.08.2016) die Bildung eines Grundschulverbundes mit der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Fritz-Harkort-Schule, Am Timpen 47, und der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Beyenburg, Siegelberg 40, beschlossen. Hauptstandort des Verbundes wird der Standort der jetzigen Fritz-Harkort-Schule, Am Timpen. Der Hauptstandort Am Timpen wird zweizügig und der Teilstandort Siegelberg einzügig geführt.
2. Der Grundschulverbund wird an beiden Standorten weiterhin die offene Ganztagschule anbieten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**7 Abweisungen an den Gesamtschulen für das Schuljahr 2016/17  
Vorlage: VO/0292/16**

Auf Nachfrage von Frau Böth, teilt Herr Dr. Kühn mit, dass die Entwicklung der Abweisungen an Gesamtschulen insbesondere im Osten der Stadt für alle Schulformen betrachtet werden soll.

Herr Schulz bittet darum, dass auch eine territoriale Verteilung der an den Gesamtschulen angenommenen Kinder dargestellt wird. Herr Dr. Kühn sagt eine solche Aufstellung ähnlich wie die vorliegende Drucksache zu.

---

**8 Anonyme Erhebung zur Gewalt gegen Erzieher und Lehrer  
Antrag der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER vom  
09.03.2016  
Vorlage: VO/0214/16**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 20.04.2016:

Wegen Nichtzuständigkeit des Ausschusses für Schule und Bildung beantragt Frau Böth über die Nichtbefassung abzustimmen. Da dies der weitergehende Antrag ist, lässt Frau Warnecke darüber abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig wurde Nichtbefassung beschlossen.

---

**9 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und CDU  
"Reinigungsintervalle Schulgebäude" - Antwort der Verwaltung  
Vorlage: VO/0252/16/1-A**

Frau Warnecke erklärt, dass der Antrag im Betriebsausschuss Gebäudemanagement behandelt wurde. Sie bittet Herrn Dr. Kühn, zu der Thematik einen runden Tisch zu initiieren mit Lehrern, Schülern, Gebäudemanagement und Hausmeistern. Dabei wird auch die Reinigung der Sanitäreinrichtungen besprochen werden.

---

**10 Wünsche und Anfragen**

Frau Böth verweist auf die Problematik des unzureichenden Schülerbusverkehrs zum Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium, welches zur Folge hat, dass die dortigen

Anwohner ebenfalls Schwierigkeiten mit der Beförderung durch die WSW haben. Herr Dr. Kühn erklärt, dass vor einem Jahr mit der Schule vereinbart wurde, darauf hinzuwirken, dass überwiegend nur ganz junge Schüler die Busse nutzen. Dies wird erneut mit der Schulleitung besprochen.

Frau Warnecke richtet eine Bitte vor allem an die Berufskollegs. Für den Förderverein Schulmittagessen wird ein Entwurf für eine Spardose benötigt. Herr Kruwinnus-Rausch regt an, die Schulleiterin des Berufskollegs am Haspel, Frau Kempken, diesbezüglich anzusprechen.

Renate Warnecke  
Vorsitzende

Claudia Sommer  
Schriftführerin